

TERMINE

THOLEY

Christiane Günter stellt in der Mühle aus

Die Gemeinde Tholey lädt zur Eröffnung der Ausstellung „Mensch in Bewegung“ von Christiane Günter am Sonntag, 5. April ein. Die Eröffnungsveranstaltung beginnt um elf Uhr in der Johann-Adams-Mühle in Tholey. *jkl*

MARPINGEN

Kammerchor singt Mendelssohn-Bartholdy

Der Kammerchor Schaumberg veranstaltet anlässlich des 200. Geburtstages von Felix Mendelssohn-Bartholdy ein Konzert an diesem Sonntag, 5. April, 16 Uhr, in der Pfarrkirche in Marpingen. Der Eintritt kostet zwölf oder zehn Euro (ermäßigt sechs und fünf Euro) im Vorverkauf. *red*

◆ **Karten:** Blumen „ami fleur“, Metzgerstraße 3, Tholey, Telefon (06853) 54 92.

Im Internet:

www.kammerchor-schaumberg.de

ST. WENDEL

Ensemble Vocame gestaltet Abendlob

Das Ensemble Vocame gestaltet am Palmsonntag, 5. April, 18 Uhr, in der Missionshauskirche ein Abendlob. Es steht unter dem Leitgedanken „Bleib hier und wachet mit mir“ und ist als Vorbereitung auf die Karwoche gedacht. *gtr*

BLIESEN

Musikverein Lyra hat Frieden im Blick

Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius lädt für Sonntag, 5. April, 18 Uhr, zu einem Konzert in die Kirche ein. Es steht unter dem Leitwort „Dona nobis pacem – Gib uns Frieden“. Der Eintritt ist frei. *red*

EITZWEILER

Singgruppe gestaltet ihr Frühlingssingen

Die Singgruppe Eitzweiler lädt zu ihrem Frühlingssingen an diesem Samstag, 4. April, 19 Uhr, ins Gemeinschaftshaus ein. Der Eintritt ist frei. *red*

HASBORN

Musikverein bietet Jazz und Musical-Melodien

Der Musikverein Hasborn-Dautweiler lädt für diesen Sonntag, 5. April, zum Frühlingskonzert ein. Das Konzert beginnt um 18 Uhr in der Kulturhalle. *red*

◆ **Der Eintritt** beträgt sieben Euro; Jugendliche unter 16 Jahre haben freien Zutritt.

WALHAUSEN

„Solissimo“ in der Waldorfschule

Zum Konzert unter dem Titel „Solissimo“ lädt der Musikverein Steinberg-Deckenhardt für Samstag, 4. April, um 20 Uhr in die Waldorfschule in Walhausen ein. *ww*

BAUMHOLDER

Osterrock mit zwei Bands in der Brühlhalle

An diesem Samstag, 4. April, findet in der Baumholderer Brühlhalle der SWR3-Osterrock statt. Auftreten werden die Bands Skalight Exzess und Undercover. *red*

Produktion dieser Seite:

Melanie Mai
Dagobert Schmidt

Beatles-Songs mit Kater-Texten

Mini-Big-Band der Musikschule präsentierte ein musikalisches Märchen

Wann einmal hat man die Songs der Beatles so gehört wie am Donnerstag in der alten Hospitalkapelle? Integriert in die Geschichte vom armen Pettersson, seinem Kater Findus und mit neuen deutschen Texten landeten die Mini-Big-Band der Musikschule und ihre Gesangssolisten einen musikalischen Volltreffer.

Von SZ-Mitarbeiter
Gerhard Tröster

St. Wendel. Es ist schon großartig, was dem Musiker Jürgen Brill so alles einfällt, wenn er die MiniBigBand der Musikschule im Landkreis St. Wendel in Aktion setzen möchte. Waren es bisher schon etliche fetzige Musicals, mit denen er die jungen Musiker und die Zuhörer begeistern konnte, wandte er sich diesmal den legendären Beatles zu. Die Songs brauchte er natürlich nicht mehr zu komponieren, die gibt es schon seit Jahren. Die englischen Texte dieser Songs aber übersetzte Brill ins Deutsche, wandelte sie ab, baute einige Gags ein, alles passend zu Sven Nordqvists modernem Märchen „Armer Pettersson“.

Die Geschichte selbst hat eigentlich keine mitreißende Handlung. Es geht um den brummigen Pettersson, bei der Aufführung verkörpert von Adolph Seidel, der mit seinem Kater Findus (Clemens Brill) irgendwo in Norwegen wohnt. Der alte will seine Ruhe haben und nicht mit dem Kater spielen, der natürlich, wie in allen Märchen, sprechen kann. Das Tierchen bringt den alten Bärbeißer schließlich soweit, dass er mit ihm wenigstens an den



Das Jugendorchester unter Leitung von Jürgen Brill begeisterte.

Foto: dia-saar.de

See zum Angeln geht, damit er dort endlich munterer wird. Das funktioniert auch, denn in der stillen Natur blüht der Alte sichtlich auf und gesteht: „Es war keine dumme Idee, angeln zu gehen“. Pettersson ist auf einmal nicht mehr arm (an Initiative), sondern innerlich reich, weil er freundlich und zugänglich geworden ist.

Vor dem Hintergrund der fast ausnahmslos bekannten Songs der britischen Rockgruppe, mit der es ein frohes Wiederhören und Mitsingen gab, verblasste die Märchengeschichte ein wenig, weil die Besucher ständig darauf gespannt waren, welche Beatles-Melodie wohl als nächste auf dem Programm steht. Das wertete die Idee von Jürgen Brill, eine tolle musika-

liche Geschichte zu erzählen, jedoch nicht ab. Pettersson und sein Kater lieferten schließlich – wenn man so will – das Libretto für umgetexteten Liedern. So besang Melanie mit glockenreiner Stimme diesen „Typ auf dem Berg“ („The Fool on the Hill“). Marie Chantal interpretierte das „Yesterday“ mit seinem gewandelten Text „Gestern, ey“. Schließlich erklang auch das zur Weltmelodie gewordene „Let it be“ als „Lass es los“. Der Ohrwurm von der „Yellow Submarine“ wurde in der Geschichte zum gelben U-Boot auf dem Angelsee und „Hey Jude“ zum „Hey du“. Jürgen Brill ermunterte das Publikum, einige Songs mitzusingen, zum Beispiel das „All you need is love“, was nach des Diri-

genten Jargon nichts anderes hieß als „Alles ist so doof“.

Die Zugabe ließ dann noch einmal die Blütezeit von John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr aufblitzen. Nun kamen auch Clemens, der Kater, und Birte, die Erzählerin, zu Gesangslehren und rissen mit „Obladi, Oblada“ die Zuhörer nicht nur mit, sondern viele auch von den Sitzen. Der große Beifall galt am Schluss dem Dirigenten sowie den talentierten Stimmen und Instrumentalisten, die ihren Lehrern und der Schule wieder einmal ein gutes Zeugnis ausstellten. Der „Arme Pettersson“ wird am Sonntag, 14. Juni, in der Aula der Marpinger Gesamtschule wiederholt.

Musik von Legenden

Konzert des Stadtorchesters St. Wendel



Die Legenden.

Foto: SZ

St. Wendel. Legenden sind das Motto beim Jahreskonzert des Stadtorchesters 1865 „Harmonie“ St. Wendel. Musikalisch werden am Samstag, 4. April, 20 Uhr, im Gymnasium Wendalinum vorgestellt Maria Callas, Charley Chaplin, Marlene Dietrich, Louis Armstrong, Edith Piaf, Heinz Rühmann, Marilyn Monroe, Walt Disney. Eintritt: zehn Euro. *red*

◆ **Vorverkauf:** Buch + Papier Klein, St. Wendel.

Julianne Moore brilliert

„Die Stadt der Blinden“ erscheint auf DVD

St. Wendel. Nachdenklich stimmt der Film „Die Stadt der Blinden“, der am 3. April auf DVD erschienen ist. Eine gute Geschichte und gute Schauspieler lassen über einige Längen und auch ungeklärte Fragen hinwegsehen. In dem herausragenden Ensemble brilliert allen voran Julianne Moore als letzte Sehende an der Seite von Mark Ruffalo, Gael García Bernal, Danny Glover und Alice Braga als Blinde, die in einer aus den Angeln gehobenen

DVD-Tipp

Welt um ihre Würde kämpfen.

Zum Inhalt: Von einer Sekunde zur anderen verliert ein Mann am Steuer seines Wagens das Augenlicht. Zunächst wird ein medizinischer Sonderfall vermutet, doch als kurz darauf auch seine Frau, sein Arzt und alle Menschen, die mit ihm in Kontakt standen, erblinden, ist die Epidemie schon nicht mehr aufzuhalten. Aus Angst vor Ansteckung werden alle Betroffenen ohne weitere Behandlung in einer ehemaligen Nervenheilanstalt interniert und sich selbst überlassen.



Julianne Moore führt die Blinden durch die Stadt.

Foto: SZ

Immer mehr Opfer werden in die überfüllten Räume gepfercht, wo bald Chaos, Gewalt und Anarchie um sich greifen. Doch unter ihnen gibt es einen Menschen, der von der Epidemie verschont geblieben ist. *him*

Von Motivwahl bis Bodypainting

Fotoclub Tele Freisen bietet Workshops an

Anlässlich der Landesfotoschau 2009 veranstaltet der Fotoclub Tele Freisen während der Ausstellungsdauer mehrere Seminare und Workshops. Los geht es an diesem Sonntag.

St. Wendel. Das erste Seminar „Tipps für bessere Bilder“ beginnt an diesem Sonntag, 5. April, um zehn Uhr und dauert bis 14 Uhr. Anfänger und Fortgeschrittene zahlen für ihre Teilnahme im Stadtmuseum im Mia-Münster-Haus zehn Euro, Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Motivwahl, Bildgestaltung, Papierwahl, Bildgröße, Druck, Ausbelichtung, Anforderung an Wettbewerbsfotos – das alles sind Themen.

Zur „Fotorallye“ lädt der Fotoclub am Samstag, 11. April, von zehn bis 18 Uhr im Stadtgebiet St. Wendel. Treffpunkt ist die Kreis-Volkshochschule in Wendel, Werschweilerstraße 14. Die Teilnehmer – Anfänger und Fortgeschrittene – müssen nacheinander vier Aufgaben fotografisch umsetzen. Sieger ist der, der nach allen vier Aufgaben die meisten Punkte erreicht hat. Der erste Preis: 100 Euro. Der Zweitplatzierte erhält 75, der Drittplatzierte 50 Euro. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro.

„Die besten AV-Schauen der Welt“ ist der Titel des dritten Seminars am Freitag, 17. April, von 19 bis 22 Uhr, und am Samstag, 18. April, zehn bis 13 Uhr, im Stadtmuseum St. Wendel. Ideenentwicklung und Storyboard-Ausarbeitung für eine (Bilder-)Geschichte mit praktischen Beispielen, Dramaturgie, Gestaltung und Aufbau von Präsentationen anhand von Beispielen sowie die beste Beamertechnik stehen auf dem Programm. Die Teilnahme-

gebühr beträgt zehn Euro, Jugendliche bis 18 Jahre sind frei.

Das „Jugendseminar“ geht am Samstag, 18. April, von zehn bis 15 Uhr in der Kreisvolkshochschule, Werschweilerstraße 14, über die Bühne. Es fällt keine Teilnahmegebühr an. Motivwahl, Bildgestaltung, Bildbearbeitung am PC und Ausdrucke sind Inhalte.

Um „Bildbearbeitung am PC“ geht es am Samstag, 25. April, von zehn bis 18 Uhr in der Kreis-VHS St. Wendel. Die Teilnehmer mit gesicherten Erkenntnissen lernen Feinheiten der Bilddoptimierung und zahlen 40 Euro.

Das sechste Seminar am Samstag, 25. April, zehn bis 17 Uhr, heißt „Bodypainting“. Die Anfänger und Fortgeschrittene lernen im Studio in Freisen, Heidestraße 29, kreative Beleuchtungstechniken sowie individuelle Fotografiemöglichkeiten. Die Gebühr beträgt 40 Euro. *red*

◆ **Die Fotoausstellung** ist bis 3. Mai im Stadtmuseum St. Wendel wochentags von zehn bis 18 Uhr geöffnet. Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr, Montag ist geschlossen. Anmeldung zu allen Seminaren bei Wolfgang Ballof, Telefon (06856) 10 55, Email wolfgang-ballof@t-online.de.



Steffen Klos vom Fotoclub zeigt dieses preisgekrönte Foto im Museum.

Foto: SZ/Klos

Im Internet:
www.fctf.de
www.museum-wnd.de

**SPEZIALISTEN
LEISTE**

Fachbetriebe empfehlen sich:

100 € Gutschein
für 90 € erhältlich

LAMPEN KÄTNER

St. Wendel, Tholeyer Straße, Tel. 06851/6674
Dillingen, Friedrich-Ebert-Straße
Tel. 06831/73702

KARWAT
Injektionstechnik

DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPRESST RISSE dauerhaft"

☎ 06897 - 952830
www.Rissverpressung.de
Rehgrabenstr. 1 · 66125 Saarbrücken

Martin
Bad - Wärme - Umwelt
Ihr Profi für
Bad und Heizung
aus einer Hand!

Wellesweilerstraße 280 · 66538 Neunkirchen
Telefon 06821/92007

Miele LIEBHERR SIEMENS
Beratung – Verkauf – Reparatur

EURONICS
Norbert Mayer
Inhaber Manuela Mayer

NK · Hüttenbergstr. 15 · Tel. (06821) 227 22

Die individuelle Lösung für Ihr Bad:
Planung, Montage, Verkauf
Wartung und Verkauf
von rahmenlosen
Ganzglas-Duschsystemen

Glasmarkt Müller GmbH
In Dürrfeldsloch 4a · Reihlingen
Telefon (06835) 93976
www.glamlux.de

FLIESENMARKT SCHWENK
GmbH

Große Ausstellung.
Ständig preiswerte Sonderposten
an Lager. Auf Wunsch Verlegung
durch unseren Meisterbetrieb.

Rombachstr. 80, 66539 NK-Wellesweiler
☎ (06821) 485601 – Fax 485602

Badmöbel – Alles für's Bad

eigene Herstellung
große Ausstellung

Staudt
Badmöbel

Saarbrücker Str. 83
Tel. (06806) 7417
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

Weitere Fachbetriebe
finden Sie auch:

• in den **BLAUEN Telefonbüchern**
• unter **www.blaue-branchen.de**

TeleMedia
Saarbrücker Zeitung